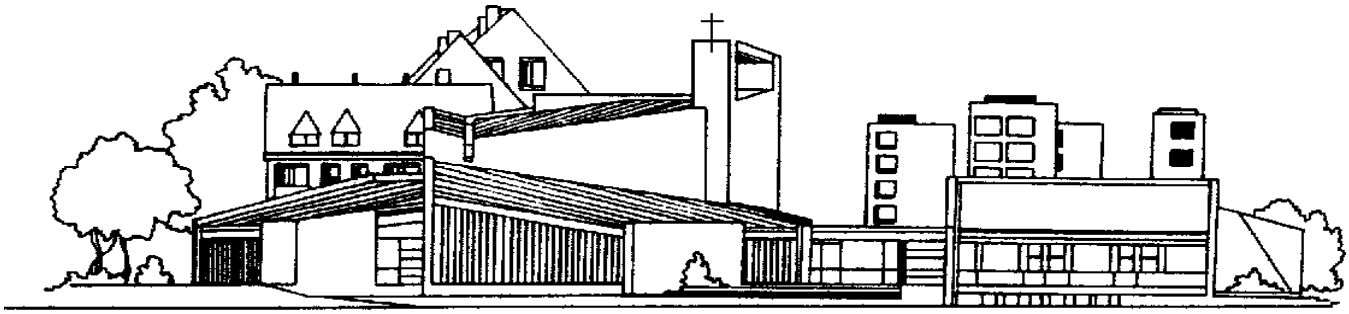

Informationen der
kath. Pfarrgemeinde
Zu den Hl. Aposteln
Juni 2005

IMPULSE

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Zeit bereiten sich dreißig junge Christen aus unserer Gemeinde auf den Empfang des Firmsakramentes vor, das sie am 12. Juni durch Prälat Kellerer, dem früheren Nürnberger Stadtdekan, empfangen werden.

Nach der Taufe, die die meisten Firmkandidaten und –kandidatinnen als Säulinge empfangen haben, stellt die Firmung eine bewusste Entscheidung dar, als mitverantwortliche/r Christ/in in der Gemeinde und der Gemeinschaft der Kirche zu leben.

Die Firmung möchte den jungen Menschen in seinem Christsein bestärken und Standvermögen vermitteln, damit er in dieser Welt zu sich selbst stehen lernt; damit er seinen Standpunkt findet und in einer oftmals als geistlos empfundenen Welt aus der Kraft des Heiligen Geistes leben kann.

Der junge Mensch soll sich durch die Besiegelung mit der Gabe Gottes, des Heiligen Geistes – wie das Begleitwort zur Salbung beim Firmgottesdienst heißt, bestärkt wissen, um Verantwortung für sein eigenes Leben, aber auch Mitverantwortung für Kirche, Gesellschaft und Welt zu übernehmen.

Unsere Firmlinge, die allermeist die 9. Klasse besuchen, haben sich auf ein Firmkonzept eingelassen, das sie zu einer reifen Entscheidung begleiten soll. Durch ein persönliches Gespräch bei Herrn Rauh oder mir haben sie sich im Herbst 2004 zur Teilnahme am Vorbereitungskurs angemeldet.

In der Einstiegsphase während der Adventszeit durften sie sich mit Fragestellungen zur eigenen Identität, zur Reflexion ihrer bisherigen Lebensge-

schichte und zu einer deutlicheren Erkenntnis ihrer Begabungen und Fähigkeiten auseinander setzen.

Im Gemeindepraktikum nach Weihnachten lernten sie die vielfältigen Seiten der Pfarrgemeinde kennen und engagierten sich dabei im sozialen und gottesdienstlichen Bereich.

Nach einer ausführlichen Reflexion konnten sie sich schließlich zur Firmung anmelden und in einem entsprechenden Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

In vier Kurseinheiten seit den Osterferien, die in Gruppengemeinschaft von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern begleitet werden, arbeiten unsere Firmlinge an den wichtigsten Eckpunkten unseres Glaubens und setzen sich mit der Wirklichkeit Gottes und der Kirche auseinander.

Mit dem Firmtag steht bald der Abschluss dieser sehr intensiven Zeit bevor.

Mir selber war es eine große Bereicherung, die jungen Menschen begleiten zu dürfen. Lassen wir sie auch als Gemeinde spüren, wie wichtig und wertvoll sie für uns sind!

Ewald Sauer, Pfarrer

Unsere Firmlinge 2005

Baumann Steffen	Boy Matthias	
Brinkmann Felix	Costanzo Jenniffer	
Costanzo Mattia	Dengler Patrick	
Dreier Brigitte	Dudek Nicole	
Fleischer Madeleine	Gabert Nora	Hadamik Justina
Hartl Anna	Hümmer Sabine	Kaworek Natalie
Kigele Johannes	Klapprodt Annika	Kögler Ann-Marie
Langhammer Martin	Rettner Martin	Schmidt Julian
Schwaninger Tina	Sczepurek Patrick	Semlinger Maximilian
Semlinger Melanie	Stahl Marlies	Temmel Kerstin
Tran Michael Minh	Trompelt Sarina	Ullari Davide
Ullari Ilaria	Viereckl Philipp	Vierheilig Christine
Vogl Julia	Völkl Harald	Wittwer David

Ökumenischer Pilgerweg am 23./24. Juli 2005

Schon im dritten Jahr veranstalten die katholische und evangelische Gemeinde ein gemeinsames Pilgerwochenende auf dem Jakobsweg. Die Leitung liegt wieder in den bewährten Händen von Gerhard Schneider und Pfr. Herbert Küfner. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt.
Eine detaillierte Ausschreibung wird ab Ende Mai in den Pfarrbüros ausliegen.

Mitten unter uns...
10 Jahre AWO Sozialzentrum

Bereits seit Mitte der 80er Jahre hatte sich der AWO-Bezirksverband Ober- und Mittelfranken damit beschäftigt, in Büchenbach ein neues Haus zu errichten. Im Jahr 1989 wurde das 9.400 m² große Grundstück an der Büchenbacher-Anlage von der Stadt Erlangen gekauft. Am 27. Juli 1993 wurde die Grundsteinlegung gefeiert. Dieser folgte das Richtfest im Herbst 1994 und im Juni des Jahres 1995 zogen nach und nach die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Doch nicht nur von neuen Heimbewohnern wurde das Haus bevölkert, sondern bald auch von einer großen (aber nie zu großen!) Schar an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Diese machen Besuche, kommen zum Vorlesen und Spazieren gehen, übernehmen kleine Einkäufe, unterstützen das AWO-Personal bei Festen und Feiern und nehmen an Ausflügen mit den BewohnerInnen teil.

Und es gibt eine beachtliche Anzahl an Ehrenamtlichen der drei Büchenbacher Gemeinden (Martin-Luther, St. Xystus und Zu den Heiligen Aposteln), die es dankenswerterweise übernommen haben zusammen mit den Hauptamtlichen der Kirchen, für die alten oder pflegebedürftigen Menschen im Haus Gottesdienste zu gestalten. So ist es möglich, dass in jedem Monat ein evangelischer und ein katholischer Gottesdienst stattfinden können. Die MitarbeiterInnen des Sozialzentrums sind sehr dankbar, dass dieses Angebot durch die Gemeinden ermöglicht wird.

Das Sozialzentrum war von Anfang an als integratives Modellprojekt für pflegebedürftige und behinderte Menschen aller Alterstufen geplant. Zur Zeit leben Menschen im Alter von 25 bis 100 Jahren in den verschiedenen Wohnbereichen bei insgesamt 180 Plätzen.

In diesem Jahr wird das traditionelle Hoffest zum Termin des 10-jährigen Jubiläums gestaltet. **Alle Büchenbacher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen am Sonntag, den 5. Juni 2005 von 10.00 bis 18.00 Uhr!**

Sie können an diesem Tag das Haus kennen lernen, bei einer reichhaltigen Auswahl von Speisen und Getränken feiern und sich über einige „kulturelle“ Überraschungen zum Jubiläum freuen.

Frank Steigner

Wir laden Sie wieder zum traditionellen **Weißwurst-Frühschoppen** ein! Am Sonntag, dem 11. Juli bleibt die Küche zuhause kalt und Sie können sich im Kreis der Apostelgemeinde bei einem kühlen Weizen den weißen Würsten und interessanten Gesprächen widmen. Da wir die Weißwürste frisch bestellen, benötigen wir Ihre Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. Juli im Pfarrbüro (Handzettel liegen aus).

Natürlich gibt es außer Weißbier auch alkoholfreie Getränke und für diejenigen, die keine Wurst mögen als Alternative Obazter.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Ulrich Hirschberger, Alexander Link, Norbert Vierheilig

Stadtteil-Familienfest

Sonntag, 26. Juni 2005 von 11.00 – 16.00 Uhr

11.00 Uhr - Open Air-Gottesdienst

Anschließend bieten wir Ihnen die Möglichkeit,
unsere Kirche mit Gemeindezentrum,
den Hort und die Kinderkrippe zu besichtigen.

Essen*Trinken*Spiele*Musik*Kinder-Flohmarkt

Rund um die Apostelkirche, bei Regen in der Apostelkirche

Die Reise nach Jerusalem

Ein Musical für Schulkinder
im Gottesdienst beim Stadtteil-Familienfest
(Apostelkirche) am 26. Juni 2005 um 11.00 Uhr

Wir proben dafür am

- Samstag, 11. Juni 2005,
  von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Samstag, 18. Juni 2005,
  von 15.00 bis 16.30 Uhr
- Samstag, 25. Juni 2005,
  von 15.00 bis 16.30 Uhr
  in der Apostelkirche

Wer mitsingen möchte, kann sich bei Martina und Karsten Heuser, Tel. 490446, oder per E-mail unter K_Heuser@t-online.de anmelden.

Büchen**ba**cher **Bü**cher**ba**sar

in der Martin-Luther-Kirche

Am Samstag, 2. Juli von 10 - 16 Uhr und am Sonntag, 3. Juli, von 11.30 bis 16.00 Uhr gibt es wieder einen Bücherbasar zugunsten der neuen Orgel der Martin-Luther-Kirche

Abgabetermine: Am Donnerstag, 30. Juni von 17 -18.30 Uhr und Freitag, 2. Juli von 11 - 16 Uhr im großen Saal der Martin-Luther-Kirche.

Bitte vormerken:

Gemeindewochenende vom 14. – 16.10.2005

Wir fahren dieses Jahr wieder in das Diözesanhaus nach Vierzehnheiligen und konnten als Referenten Kaplan Stefan Osberger gewinnen. Nähere Infos folgen nach der Sommerpause.

Herausgeber: Impulse-Team der Pfarrei „Zu den Heiligen Aposteln“, Odenwaldallee 32, 91056 Erlangen, Tel.:09131/41029
E-mail: impulse@apostelkirche-erlangen.de, Internet: www.apostelkirche-erlangen.de, Redaktionsschluß: 6. Mai 2005
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 6. Juni 2005